



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCVI. Nicolaus Breslow und Heinrich Berkow stiften zu Königsberg mit Hebungen aus Falkenwalde und Vietenitz ein geistliches Lehn, am 22. November 1466.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

den golde rinfch an eyner summen wol to dancke vnde to vuller genüge togetellet, bereidet vnde betalt hebben etc. — Hür by an vnde ouer sint gewest myn zone hans blanckenze vnde de erbaren Thewes greuendorp, borgermeister tome Soldin, Nickel domnitz, borger to Koningesberge vnde her gerd velow. Des allen to orkunde vnde mer bekanntifze So hebbe Igk ergenander Gize blanckenze myn Ingezegel wiliken mit guden frihgen willen an dessen briff hengen vnde vellen laten vor my vnde vor mynen eruen. Gegeuen vnde geschreuen bynnen Koningesberg amme Auende Symonis vnde Jude hilgen Apostele, Anno domini Millefimo Quadringentesimo Sexagesimo quarto.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 259.

CCCV. Kurfürst Friedrich weist den Rath Königsbergs an, ihm schuldige 300 Gulden aus der Landbede an Dynniges von der Ost zu zahlen, am 25. Januar 1466.

Fridrick, von gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg, korforste, to Stettin, Pomeran etc. hertoge vnd burggraue to Norinberg. Vnsern grut thouorne, liuen getrewen. Wy schicken Jw hirbey eine Quitancie, dorynne wy Jw myt dreyn hundert gulden an er dynniges von der ofte, vnsern Rate vnd liuen getrewen, verweyszt hebben, Em die von vnser wegen van der lantbete, die gy vns noch schuldich sint vnd togeleht hebben, to geuen etc. So Begern wy von Jw, dat gy em sulke dryhundert gulden one vertyhent sonder versumenüfz geuet Edder Jw myt em vp ein Redliche tyt to geuen vordragen vnd Jw gutwillig doranne bewisen vnd nicht swer darto maken. Darto verlate wy vns Vnd vns jtz ok sonderlick grot macht doranne gelegen. Doranne don gy vnse ernstlicke meynunge. Datum Costrin, ame tag Pauli Conuerfionis, Anno etc. LXVI^{to}.

Vnferenn liuen getrewenn Borgermeisteren
vnd Ratmannen vnser Stat konigfberg.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 260.

CCCVI. Nicolaus Breslow und Heinrich Berkow stiften zu Königsberg mit Hebungen aus Falkenwalde und Vietenitz ein geistliches Lehn, am 22. November 1466.

Reuerendo — Henningo — Episcopo Caminenfi, dominus Nicolaus Breslowe presbyter et hinricus Berkow laicus — pro diuini cultus augmento — instauramus ecclesiasticas elemofynas viginti et quindecim marcarum in villis valkenwolde et Vytenitze — pro

quadringentis marcis legitime comparatas etc. — Anno dom. M. CD. LXVI mensis Nouembris die XXII, que fuit dies sancte Cecilie virginis.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 261, mit angehefteter Bestätigung des Bischofs Henning von Cammin.

CCCVII. Schuldbrief zweier Bürger in Königsberg für Heinrich Schönebeck, Dubslaf und Dieterich Trampe, vom 4. August 1468.

Vor allen guden cristen luden, dar desze breff vorkummet to lesende vnde vor allezweme, Bekenne yk Jacob blogk, borger bynnen koningesberge, dat yk schuldich bin witliker schult hinric schonebeken vnde dubbessaff trampen vnde dyderic trampen vnde oren rechten eruen veslich gude rinsche gulden, de swar gnuch sint an gudem golde, vnde yk hinric drogenap, ouk borger to konigesberge, bekenne mit mynen rechten eruen, dat yk den vorbe-nanden hinric schonenbeken, dubbessaff vnde dyderic trampen vnde oren rechten eruen schuldich bin witliker schult drutteinde haluen gude rinsche gulden an gudem golde, swar gouch an gwichte, de yk Jacob blogk vnde hinric drogenap vorgnant mit vnser rechten eruen eyen jllik sin andeil en bereiden willen vnde scholen vppe sente mertens dach negest komende in hartwich steinwers hus to viddechow sunder iennigerleie vortoch vnde sunder iennigerleie bekummernisse geistlikis edder werltlikis recht Edder heren bekummernisse edder orer ambachtisluden. Vffte dat nichten schege vor den enkaftigen negestkmeden sente Mertens dach, welken schaden den wy darvomme deden edder vnse eruen, dat qweme wo id qweme an welkerleie schaden, her were grot edder kleyn, dat were an briffgeld, an bodegelde, an kost, an teringhe, Dat louen wy vth to richten mit vnser rechten eruen like deme houdtsule sunder vortoch vnde iennigerleie hulpperede. Hir vor louen wy nasebreuenen borger mit eyner rechten vorfolgenden samenden hantlike den sakeweldigen, Alze yk Jesper megow, Clawes baneman, Arnd kempe, hans iotzeke, Mattis swartte, Clemen smed, hans van der wike, Symon bodeker vnde Asmus friuer. Des to orkunde vnde warer bekantnisse hebben wi Borgermeister vnde Radmanne der stad koningesberge mit eigener witschap vnde guden louen vnser stad Ingesegel vor dessen openen breff benedden an laten hangen, De gegeuen vnde gescreuen is in vnser stad koningesbergh, des donredagis na sente Peters dage in vinculis des hilgen apostels, na der bort christi vnser heren virteinhundert iare, dar na in deme achte vnde softigesten iare.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 262.